

Rückert, Friedrich: 6. (1839)

1 Aufs Unglück sei gefaßt, denn morgen kann es kommen,
2 Gefaßt wie auf den Gast, der seyn will aufgenommen.

3 Doch wie es kommen kann, so kanns auch außenbleiben,
4 Und niemal sollst du selbst dein Ungemach betreiben.

5 Sei nur darauf gefaßt, nie sei darum beklommen,
6 Mag nun der leid'ge Gast ausbleiben oder kommen.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11959>)